



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 5. März 2022

## **PRESSEINFORMATION**

### **Freiheitsrechte bleiben unverzichtbar systemrelevant: Witzel hält Corona-Öffnungsschritte für überfällig**

Der Essener FDP-Parteivorsitzende und Landtagsabgeordnete Ralf Witzel hält die nächsten Öffnungsschritte in der Corona-Schutzverordnung für absolut notwendig und überfällig. Nach Entfall der Zugangsbeschränkungen für den Handel im Februar können ab sofort auch Essener Gastronomen wieder unter 3G-Bedingungen ihre Gäste bewirten.

Witzel erwartet für den laufenden Monat März weitere Öffnungsschritte: „Wir sind leider immer noch von unserer früheren Normalität weit entfernt. Die letzten zwei Jahre unter Pandemierestriktionen haben der breiten Bevölkerung in Zeiten von Kontaktverboten und Ausgangssperren anschaulich gezeigt, wie unverzichtbar und systemrelevant bürgerliche Freiheitsrechte sind. Viele Einschränkungen sind leider nicht sachlogisch gewesen, sondern politisch begründet worden. Es wird Zeit, noch im laufenden Monat all die Beschränkungen aufzuheben, die nicht evidenzbasiert sind. Es reicht aus, von staatlicher Seite Basisschutzmaßnahmen vorzusehen, ohne umfassend in sämtliche Lebensbereiche einzugreifen. Ein risikobasierter Ansatz beschränkt sich auf die Maskenpflicht oder die Regulierung enger Körperkontakte beispielsweise bei Tanz- oder Großveranstaltungen in geschlossenen Räumen.“

Neben den persönlichen Freiheitsrechten geht es der FDP ebenfalls um die Berufsfreiheit. Viele berufliche Existenzen in den Branchen von Kultur, Gastronomie und Facheinzelhandel sind durch staatliche Verfügung massiv beeinträchtigt oder vernichtet worden. Das habe auch vor Ort in Essen der Lebensqualität und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt geschadet. Lokale Aktivitäten und Verantwortung würde kein internationaler Onlinedienstleister in vergleichbarer Weise übernehmen.